



Landesverband der
Kita- und Schulfördervereine
Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb)

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 08.12.2022

PRESSEMITTEILUNG

Förderpreis „Verein(t) für gute Kita- und Schule“ geht nach Berlin und Brandenburg

Alle drei vom Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb) nominierten Projekte wurden mit dem Preis der Stiftung Bildung und des Bundesverbands der Kita- und Schulfördervereine e.V. ausgezeichnet. Einer der Preise in Höhe von 5.000 Euro ging an die Blindenschule Berlin für ihr Projekt „Anders sichtbar – Sexuelle Vielfalt an der Blindenschule“.

In einer feierlichen Zeremonie in der Villa Elisabeth in Berlin fand heute Nachmittag die Verleihung des 9. Förderpreises „Verein(t) für gute Kita und Schule“ statt, der in diesem Jahr unter dem Thema „Vielfältig I(i)eben“ stand. 20 Kita- und Schulfördervereine aus ganz Deutschland konkurrierten um 3 x 5.000 Euro der Stiftung Bildung und den Publikumspreis in Höhe von 5.000 Euro des Bundesverbands der Kita- und Schulfördervereine. Der Isfb hatte drei Projekte für den Endausscheid nominiert und damit ins Schwarze getroffen: alle drei Projekte wurden ausgezeichnet. Bundesfamilienministerin Lisa Paus hob in ihrem Grußwort vor, dass Vielfalt erlernt und erlebt werden müsste, möglichst schon seit frühester Kindheit. Sie dankte allen Engagierten für diese wegweisenden Projekte, die andere inspirieren mögen. Professorin Gesine Schwan, Schirmherrin der Stiftung Bildung, betonte den Mehrwert außerschulischer Projekte, denn meist sind es diese Momente, die lebenslang in Erinnerung blieben und den Grundstein für weiteres Engagement legten.

Einer der drei Förderpreise in Höhe von jeweils 5.000 Euro geht an die Johann-August-Zeune-Schule für Blinde. Mit ihrem Projekt „Anders sichtbar – Sexuelle Vielfalt an der Blindenschule“ konnten die Berliner die Jury überzeugen und begeistern.

Zwei der drei Publikumspreise gehen nach Brandenburg. Gewonnen hat, wer die meisten Stimmen in der Abstimmung sammeln konnte, die bis kurz vor der Preisverleihung online stattfand: 2.500 Euro gehen an die Sigmund-Jähn-Grundschule Fürstenwalde/Spree für ihr Projekt „750 Jahre Fürstenwalde - Auf der Jagd nach dem Silberschatz – Ein Theaterstück mit der ganzen Schule“. Daran haben 230 Kinder aus 15 Nationen mitgewirkt. 1.000 Euro bekommt die Voltaire-Schule in Potsdam. Auch ihr Förderverein hat mit dem Projekt „Schule ohne Rassismus“ viele Stimmen bei der Abstimmung erhalten.

Katja Hintze, Vorsitzende der spendenfinanzierten Stiftung Bildung versicherte, dass die Stiftung weiterhin für Vielfalt, Partizipation und Chancengerechtigkeit eintreten werde, und gab die Einrichtung eines neuen Förderfonds zum Thema Vielfalt dank eingegangener Spenden bekannt.



Dr. Claudia Nickel (Geschäftsführerin) • Andreas Kessel (Vorsitzender) • Jochen Fest, Thomas Schramm (stellv. Vorsitzender) • Heike Schröder (Schatzmeisterin)

Als gemeinnützig anerkannter Verein eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg: 23765 Nz • Steuer-Nr. 27/671/54246

Mitglied von: Deutscher PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband in Berlin und Brandenburg • Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine (BSFV) • Stiftung Bildung

Hintergrund

Mit dem **Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“** sucht, entdeckt und fördert die spendenfinanzierte Stiftung Bildung seit neun Jahren wirksame Projekte von Kita- und Schulfördervereinen. Sie werden der Öffentlichkeit bekannt gemacht, sollen zum Nachahmen animieren oder der zündende Funke sein, eigene Projekte zu initiieren.

Ende November beurteilte eine unabhängige Jury, wie die Projekte das diesjährige Thema „Vielfältig l(i)eben“ umgesetzt haben hinsichtlich Kinder- und Jugendbeteiligung, Wirksamkeit, Stärkung des Zusammenhalts sowie des Vorbeugens von Diskriminierung. Anschließend wurden die drei Projekte ausgewählt, die den mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ 2022 erhalten.

Zusätzlich vergibt die Stiftung Bildung zusammen mit dem Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine e.V. (BSFV) bereits zum dritten Mal den mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Publikumspreis, bei dem jede*r online abstimmen konnte.

Der **Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)** ist die Spitzenorganisation der Berliner und Brandenburger Kita- und Schulfördervereine. Das Hauptziel des Verbandes ist die Verankerung und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Bildungsengagements und der ehrenamtlichen Arbeit im vorschulischen und schulischen Bildungsbereich. Seit 2004 unterstützt der lsfb die Gründung und Professionalisierung von Kita- und Schulfördervereinen und trägt in Zusammenarbeit mit ihnen maßgeblich zur ideellen, praktischen und finanziellen Unterstützung von Kitas und Schulen bei der Erfüllung ihrer Erziehungs-, Bildungs- und Ausbildungsaufgaben bei. Derzeit hat der lsfb über 800 Mitgliedsvereine, davon 236 im Land Brandenburg. Rund 60.000 Menschen gehören damit dem Landesverband an.

<https://www.lsfb.de/>

<https://www.facebook.com/LandesverbandKitaUndSchulfoerdereine/>

<https://twitter.com/lsfb1>

https://www.instagram.com/lsfb_ev/

Presseanfragen

Dr. Claudia Nickel

Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)

Geschäftsführung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Mobil: 01573 153 8420

E-Mail: presse@lsfb.de

Spendenkonto:

GLS Bank

IBAN: DE52 4306 0967 1134 3367 00

BIC: GENODEM1G